

FREISTELLUNGSANTRAG		Schritt 1: Digital <u>vollständig</u> ausfüllen und unterschreiben Schritt 2: Bestätigung vom hessischen Verein, Verband, Sportkreis einholen Schritt 3. Bestätigten Antrag als PDF-Anlage per E-Mail senden an: freistellung@sportjugend-hessen.de							
<u>Arbeitnehmer*in</u> _____ (AN)									
Kontaktdaten (AN):									
Nachname			Vorname						
Straße			Hausnummer						
Postleitzahl		Ort							
Geburtsdatum		Geschlecht:		weibl.		männl.			
						div.			
Mobilnummer oder Festnetznummer			E-Mail						
Angaben zum Arbeitgeber (AG) - Beschäftigungsstelle:									
Firma									
Straße		Postleitzahl		Ort					
Der*Die Antragsteller*in ist <bitte zutreffendes ankreuzen!>:									
(1) Beschäftigte*r in privaten Beschäftigungsstellen und beantragt eine Freistellung für a) und b):									
a. für die Tätigkeit in hess. lsb h-Vereinen/Verbänden als ehrenamtliche Jugendleiter*in oder Jugendbetreuer*in bei Jugendfreizeiten, in Zeltlagern, Jugendherbergen oder für sonstige Veranstaltungen, bei denen Kinder- und Jugendliche betreut werden.									
b. für die Teilnahme an Tagungen, Seminaren der hessischen Jugendverbände, der öffentlichen Jugendpflege und -bildung sowie für Aus- und Fortbildungs-Lehrgänge im Rahmen des Jugendsports.									
(2) Beschäftigte*r Angestellte*r u. Landesbedienstete im Öffentlichen Dienst und kann eine Freistellung für die ehrenamtliche Jugendarbeit nach der eigenen gültigen Dienstverordnung und dem gültigen Erlass des Landes Hessen vom 16. Oktober 2008 - Nr. 2 und 3 beantragen.									
(3) Beschäftigte*r Bundesbeamtin, Bundesbeamter kann eine Freistellung nach der gültigen Dienstverordnung u. SUrIV für Bundesbeamte und Richter nach § 9 Ziff. 3 und 4 beantragen.									
Ehrenamtliche Tätigkeit Arbeitnehmer*in:									
Hiermit bestätige ich, dass durch die Maßnahme Kinder und Jugendliche im hessischen Verein profitieren bzw. daran teilnehmen									
Titel der Jugendveranstaltung									
ggfs. Funktion während der Veranstaltung									
Veranstaltungsort									
Veranstaltungszeitraum (Datum)			von		bis				
Insgesamt:		Arbeitstage		Bereits genommene Freistellungstage im Jahr:		ja		nein	
Ort, Datum			Unterschrift der*des Antragsteller*in						
Bestätigung des Vereins, Verbands, Sportkreises (der Mitglied im Landessportbund ist):									
Hiermit bestätigen wir, dass es sich bei der o. g. Veranstaltung um eine Maßnahme handelt, nach § 42 des Hessischen Kinder und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) Viertes Teil: Ehrenamt in der Jugendarbeit (Unterschrift des Vereins, Verbands, Sportkreises sollte nicht identisch mit Unterschrift der*des Antragssteller*in sein!)									
Name des Vereins, Verbandes, Sportkreises									
Ort, Datum			Stempel und Unterschrift des Vereins, Verbands, Sportkreises						

BEFÜRWORTUNG		Die Sportjugend Hessen im Landessportbundes Hessen e. V. (anerkannte Trägerin der freien Jugendhilfe i. S. § 10 HKJGB) befürwortet die beantragte Freistellungsmaßnahme gemäß:					
<u>Sportjugend Hessen im lsbh e.V.</u>							
(1)	Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) Viertes Teil: Ehrenamt in der Jugendarbeit §§ 42-47						
(2)	Dienstbefreiung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit						
(3)	Verordnung über Sonderurlaub für Bundesbeamte und Richter im Bundesdienst (Sonderurlaubsverordnung - SUrIV)						
SPORTJUGEND HESSEN, Frankfurt am Main							